

Nr. 3/2025 **www.herxheim-kirche.de** 15. März - 13. April 2025

Misereor-Hungertuch 2025/26



Das Misereor-Hungertuch 2025/26 "Liebe sei Tat" von Konstanze Trommer - © Misereor

"Um Armut zu überwinden, braucht es Zusammenarbeit und strategisches Denken. Aber das reicht nicht. Es braucht mehr als all dies: Es braucht Liebe!" (Felix Wilfred, Indien) Viele Krisen, Kriege und Veränderungen auf der ganzen Welt machen den Menschen derzeit Angst. Sie wissen oft nicht mehr, woran sie sich halten sollen. Was ist noch wichtig im Leben? Was kann uns Halt und Hoffnung geben?

Menschenkinder

Diese Fragen zielen mitten in die farbenstarke Szenerie des Hungertuches. Digital als Collage entworfen, auf Leinwand gedruckt, ist das Bild mit Acryl übermalt und Blattgold versehen worden. Die verwendeten Fotos stammen aus Misereor-Partnerprojekten und von der Künstlerin, die mit dem Hungertuch Kinder ins Zentrum stellt und die Kleinen groß aussehen lässt. Unter einem geteilten Himmel, blau und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Offen bleibt: Welches Ereignis hat die Kinder isoliert? Werden Insel und Zelt dem herannahenden Sturm standhalten können?

Unterwegs sein

Das weiß leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung und erinnert an die biblischen Erzählungen von Gott, der in einem besonderen Zelt seinem Volk durch die Wüste voranzog, unbehaust, unterwegs mit den Menschen. Ein Zelt als mobiles zuhause auf Zeit, notdürftige Unterkunft für Geflüchtete bietet auch Zuflucht, Hoffnung und "Gott-mit-uns".

Zukunft ist Wir

Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Wie in einem Zukunfts-Lab wachsen solidarische Handlungsmuster. Angesichts der bunten Vielfalt ist die Frage nicht: Woher kommst du? Sondern: Wohin gehen wir gemeinsam?

Gemeinsam träumen

Niemand kann auf sich allein gestellt das Leben meistern: "Träumen wir als eine einzige Menschheit, als Kinder der gleichen Erde", heißt es in der Enzyklika *Fratelli Tutti*, 6. Es ist nicht möglich, sich für große Dinge zu engagieren ohne innere Beweggründe, die unserem Handeln Sinn verleihen. Wenn die äußeren Wüsten wachsen, weil die inneren Wüsten so groß geworden sind, rufen Krisen zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr auf. Auf welchem Grund stehen wir?

Liebe sei Tat

Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine "Antenne der Liebe", die jeden Notschrei aufnimmt und uns motiviert, das Beste für die Anderen zu wollen. In dieser gegenseitigen Bezogenheit wird ein Wir möglich, das niemanden ausschließt und eine Geschwisterlichkeit, die für alle offen ist.

(Dr. Claudia Kolletzki, Misereor)

Zur Künstlerin Konstanze Trommer:

Konstanze Trommer, geboren 1953 in Erfurt, erwarb in Halle ein Diplom in Flächengestaltung, ist ausgebildete Multimediafachfrau und arbeitete viele Jahre als Flächendruckdesignerin im VEB Modedruck Gera. Seit 1977 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Im Stil des Fotorealismus und des magischen Realismus verbindet sie Computerkunst in überzeugender Weise mit einem grafischen und malerischen Gesamtwerk. (...) Für Misereor hat sie das 25. Hungertuch gestaltet.



15.03., Samstag der 1. Fastenwoche; Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester; Zählsonntag; Kollekte für unsere Kirche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Offenbach 10.00 Uhr Beichte der Erstkommunion-

kinder aus Insheim und Offenbach

18.00 Uhr Vorabendmesse für liebe Ver-

storbene (O.)

18.30 Uhr Vorabendmesse für einen lieben Herxheim

> Verstorbenen (E.) (mitgestaltet von den Laurentius Singers und ProAnima; siehe

auch S. 22)

16.03., Sonntag; 2. Fastensonntag; Zählsonntag; Kollekte für unsere Kirche

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 15,5-12.17-18 2. Lesung: Philipper 3,17 – 4,1 Evangelium: Lukas 9,28b-36



>>> Petrus und seine Begleiter Petrus und seine Begieter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm es geschan, als diese sich von him trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija

Herxheim **08.00 Uhr Frühmesse**; Stiftamt für Lidwina

und Elisabeth Eck

Hayna 09.00 Uhr Eucharistiefeier; Stiftamt für

die Eheleute Elisabeth (geb. Herrmann) und

Ludwig Winstel

Paulus Stift 09.30 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr "Abgetrennter" Familiengottes-Herxheim

dienst für die Pfarrei

Insheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier für verstorbene

Angehörige (M.)

Herxheim 17.00 Uhr 2. Fastenpredigt

"Hoffnung - gegen Gleichgültigkeit und

Alternativlosigkeit"

Filialdirektorin Dorothea Halter

Marienpfalz 17.30 Uhr Eucharistiefeier

17.03., Montag der 2. Fastenwoche; Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles; Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

08.00 Uhr Eucharistiefeier; Stiftamt für Herxheim

Dr. med. Ferdinand Louis

Marienpfalz 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.03., Dienstag der 2. Fastenwoche; Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 08.15 Uhr Eucharistiefeier zur Mutter-

gottes von der immerwährenden Hilfe

15.00 Uhr Kinderchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

16.00 Uhr Kinderchorprobe II der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

17.00 Uhr Jugendchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrheim

(Raum 4)

Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Kirchenchorprobe Insheim Herxheim 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

19.03., Mittwoch; HOCHFEST HL. JOSEF; Bräutigam der Gottesmutter Maria; Patronatsfest in Offenbach

Hayna 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am

Kreuz in der Waldstraße

16.00 Uhr Erstkommuniontreffen (Treff-Herxheim

punkt in der Pfarrkirche)

Hayna 17.45 Uhr Rosenkranzgebet Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet Paulus Stift 18.00 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Kirchenchorprobe Havna Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Offenbach 19.00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest

(mitgestaltet vom Kirchenchor); anschließend

Umtrunk im Ernst-Gutting-Haus

20.03., Donnerstag der 2. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Offenbach 17.00 Uhr Josefsandacht (Mörlheimer

Weg 4 bei Herrn Kuntz)

Herxheim 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Amt für

Schwester M. Hilga Spieß

21.03., Freitag der 2. Fastenwoche

Herxheim 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am

Kreuz an der Neumühle

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 15.00 Uhr Pfarrheim: Vortrag Gesunde

> Ernährung im Alter (organisiert durch Ökumenische Sozialstation Herxheim)

17.15 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistiefeier für verstorbene

Eltern (A.)

Insheim 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier für die Helden Hayna

des Alltags

22.03., Samstag der 2. Fastenwoche; Kollekte für unsere Kirche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Vorabendmesse; 2. Sterbeamt Offenbach

für Cäcilia Hans

Herxheim 18.30 Uhr Vorabendmesse für Klara (geb.

Adam) und Kurt Trauth

23.03., Sonntag; 3. Fastensonntag; Kollekte für unsere Kirche

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 3,1-8a.10.13-15 2. Lesung: 1. Korinther 10,1-6.10-12 Evangelium: Lukas 13,1-9



Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt.

Herxheim 08.00 Uhr Frühmesse; Stiftamt für

eine frühere Stiftung

Insheim 09.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Kran-

ken und Schwerkranken

Paulus Stift 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrei

Hayna 10.30 Uhr Eucharistiefeier für den Frieden

in der Welt

Herxheim 17.00 Uhr 3. Fastenpredigt

"Hoffnung auf ein menschenwürdiges

Leben für alle"

Msgn. Pfarrer Pirmin Spiegel

Marienpfalz 17.30 Uhr Eucharistiefeier

24.03., Montag der 3. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** nach Meinung

Marienpfalz 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

25.03., Dienstag; HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN; 30. Jahrestag der Bischofsweihe von Weihbischof Otto Georgens

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim **08.15 Uhr Eucharistiefeier** für alle Priester

im Dienst

AZ St. Josef 14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Josefstag

Herxheim 15.00 Uhr Kinderchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

16.00 Uhr Kinderchorprobe II der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

Offenbach 16.00 Uhr Ernst-Gutting-Haus: Vortrag

Gesunde Ernährung im Alter (organisiert durch Ökumenische Sozialstation Herxheim)

Herxheim 17.00 Uhr Jugendchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Insheim 19.00 Uhr Kirchenchorprobe
Herxheim 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

26.03., Mittwoch der 3. Fastenwoche; Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote

Hayna 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am

Feldkreuz am Lachenweg (Nähe Marien-

kapelle)

Offenbach 08.00 Uhr Eucharistiefeier für einen lieben

Verstorbenen (H.)

Herxheim 16.00 Uhr Erstkommuniontreffen (Treff-

punkt in der Pfarrkirche)

Hayna 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
Herxheim Paulus Stift 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Hayna 18.30 Uhr Kirchenchorprobe

Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Insheim 19.00 Uhr Eucharistiefeier zu den heiligen

Schutzengeln

27.03., Donnerstag der 3. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Jahrgedächtnis

für Thekla Eichenlaub

28.03., Freitag der 3. Fastenwoche

Herxheim 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am

Kreuz an der Speyerer Kapelle

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**Herxheim **17.15 Uhr Kreuzwegandacht**

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen des Schuljahrgangs

1935/36

Insheim 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Hayna 19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Hun-

gernden und Notleidenden

29.03., Samstag der 3. Fastenwoche; Kollekte für unsere Kirche; **nur in Herxheim:** Sonderkollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

Offenbach 18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Ordens-

leute

Herxheim 18.30 Uhr Vorabendmesse; 2. Sterbeamt

für Franz-Walter Mappes; Jahrgedächtnis

für Kurt Wolff

Ende der Winterzeit



Uhr wird von 2 auf 3 Uhr gestellt!

30.03., Sonntag; 4. Fastensonntag; Kollekte für unsere Kirche; **nur in Herxheim:** Sonderkollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12
2. Lesung:
2. Korinther 5,17-21
Evangelium:
Lukas 15,1-3,11-32



Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitled mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt: ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

Herxheim 08.00 Uhr Frühmesse zur Muttergottes

von der immerwährenden Hilfe

Insheim **09.00 Uhr Eucharistiefeier**; 3. Sterbeamt

für Gudrun Stritzinger

Paulus Stift 09.30 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst als Amt Herxheim

für die Pfarrei

Hayna 10.30 Uhr Eucharistiefeier für alle, die ein

Kind erwarten

17.00 Uhr 4. Fastenpredigt Herxheim

"Hoffnungsvolle Politik für die Menschen"

Landrat Dietmar Seefeldt

Marienpfalz 17.30 Uhr Eucharistiefeier

31.03., Montag der 4. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 08.00 Uhr Eucharistiefeier für verstorbene

Angehörige

Marienpfalz 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

01.04., Dienstag der 4. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

08.15 Uhr Eucharistiefeier; Stiftamt für Herxheim

Anna, Barbara und Thekla Schultz und

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

Obere Hauptstraße, Karl-Neuberger-Straße, Westring, Laurentiusring, Franz-Schubert-

15.00 Uhr Kinderchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

16.00 Uhr Kinderchorprobe II der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

17.00 Uhr Jugendchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

18.00 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Insheim 19.30 Uhr Kirchenchorprobe Herxheim



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR



Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

02.04., **Mittwoch** der 4. Fastenwoche; Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am Hayna

Feldkreuz im Geiersching

08.00 Uhr Eucharistiefeier; Stiftamt für Offenbach

Familie Arnulf Wingerter

16.00 Uhr Erstkommuniontreffen (Treff-Herxheim

punkt in der Pfarrkirche)

Hayna 17.45 Uhr Rosenkranzgebet Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet Paulus Stift 18.00 Uhr Eucharistiefeier Hayna 18.30 Uhr Kirchenchorprobe Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 19.00 Uhr Eucharistiefeier zu den Heiligen

Schutzengeln

03.04., **Donnerstag** der 4. Fastenwoche; monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier Hx-weyher ab 09.00 Uhr Krankenkommunion Insheim ab 09.45 Uhr Krankenkommunion Herxheim 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier; 2. Sterbeamt

für Käthe Raba

04.04., Freitag der 4. Fastenwoche; Herz-Jesu-Freitag; Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am Herxheim

Kreuz am Fahrrad- und Fußweg zwischen

Laurentiusring und Sebastiansring

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

ab 09.00 Uhr Krankenkommunion Herxheim

Querhohlstraße, Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße ab 14.00 Uhr Krankenkommunion Südring, Gartenstraße, Schulstraße, Konrad-

Adenauer-Straße, Bussereaustraße, Senioren-

residenz, Bruchgartenstraße

ab 14.30 Uhr Krankenkommunion Hayna

17.15 Uhr Kreuzwegandacht Herxheim

18.00 Uhr Herz-Jesu-Amt für verstorbene

Eltern und Geschwister

18.30 Uhr Kreuzwegandacht Insheim

Hayna 19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt für alle im

Gesundheitswesen Tätigen

05.04., Samstag der 4. Fastenwoche; Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger; Sonderkollekte MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Uhr Senioren-und Krankengottes-Herxheim

> dienst im Pfarrheim; anschließend gemütliches Beisammensein (siehe auch S. 14

und S. 24)

16.00 Uhr Beichtgelegenheit 16.15 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Vorabendmesse für Otto und Agnes Zotz und Angehörige; für Renate

Schlick

18.00 Uhr Jubiläumskonzert der Kolpingskapelle in der Elmar-Weiller-Festhalle

Offenbach 18.00 Uhr Vorabendmesse; 3. Sterbeamt

für Wolfgang Michel



06.04., Sonntag; 5. Fastensonntag; Sonderkollekte MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21 2. Lesung: Philipper 3,8-14 Evangelium: Johannes 8,1-11



Da brachten die Schriftgelehten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

Herxheim **08.00 Uhr Frühmesse** für alle Großeltern Hayna **09.00 Uhr Eucharistiefeier**; 3. Sterbeamt

für Helmut Himpel

Paulus Stift 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrei

Insheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier für verstorbene

Angehörige

Herxheim 17.00 Uhr 5. Fastenpredigt

"Die Kraft der Hoffnung - Lernerfahrungen

aus der Coronakrise"

Prof. Dr. theol. Christian Cebulj

Marienpfalz 17.30 Uhr Eucharistiefeier

07.04., Montag der 5. Fastenwoche; Gedenktag Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 08.00 Uhr Eucharistiefeier nach Meinung

Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.04, Dienstag der 5. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 08.15 Uhr Eucharistiefeier zur Mutter-

gottes von der immerwährenden Hilfe **15.00 Uhr Kinderchorprobe I** der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

16.00 Uhr Kinderchorprobe II der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

AZ St. Josef 16.00 Uhr Eucharistiefeier für Heinz Gilb

Herxheim 17.00 Uhr Jugendchorprobe I der Lauren-

tius Singers im Pfarrheim

18.00 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Herxheim 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

09.04., Mittwoch der 5. Fastenwoche

Hayna 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls

am Kreuz auf dem Friedhof; anschließend

Stehimbiss an der Einsegnunghalle

Offenbach 09.00 Uhrkfd: Wort-Gottes-Feier im

Ernst-Gutting-Haus; anschließend gemein-

sames Frühstück

ab 09.00 Uhr Krankenkommunion

Herxheim 16.00 Uhr Erstkommuniontreffen (Treff-

punkt in der Pfarrkirche)

Hayna 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
Herxheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Paulus Stift 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Hayna 18.30 Uhr Kirchenchorprobe
Marienpfalz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Insheim 19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Familien

10.04., Donnerstag der 5. Fastenwoche

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Lehnert und Walcher; anschließend Beichtgelegenheit

zur Vorbereitung auf das Osterfest

11.04., Freitag der 5. Fastenwoche; Gedenktag Hl.

Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

Herxheim 07.00 Uhr Geistlicher Morgenimpuls am

Kreuz auf dem Friedhof; anschließend

gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 10.00 Uhr - 11.00 Uhr Beichtgelegenheit

in der Sakristei zur Vorbereitung auf das

Osterfest

17.15 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistiefeier für alle verstorbenen Priester; anschließend **Beichtgelegenheit** zur Vorbereitung auf das Osterfest

Insheim 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Hayna 19.00 Uhr Eucharistiefeier für verstorbene

Eltern; anschließend Beichtgelegenheit zur

Vorbereitung auf das Osterfest

12.04., Samstag der 5. Fastenwoche; **in allen Gottesdiensten Palmweihe;** Sonderkollekte für die Betreuung christlicher Stätten im Heiligen Land

Paulus Stift 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Insheim 17.00 Uhr Palmweihe (beachten Sie bitte

die Hinweise wegen der Baustelle); Eucharistiefeier; Jahrgedächtnis für Hedwig Würth; Amt für Agnes Kurz und Angehörige (mitgestaltet vom Kirchenchor); anschließend Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf das

Osterfest

Herxheim 17.30 Uhr Palmsteckenbasteln aller Erst-

kommunionkinder im Pfarrheim

18.30 Uhr Palmweihe am Nordportal, Palmprozession durch das Hauptportal,

Insheim

Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern; Jahrgedächtnis für Beate Roth; für Josef und Paula Payarolla und Sohn Werner (mitgestaltet von den Laurentius Singers)



13.04., Sonntag; PALMSONNTAG; Feier des Einzugs Christi in Jerusalem; in allen Gottesdiensten Palmweihe; Sonderkollekte für die Betreuung christlicher Stätten im Heiligen Land

Lesejahr C 1. Lesung: Jesaia 50.4-7 2. Lesung: Philipper 2,6-11 Evangelium: Lukas 19,28-40



Während er dahinritt, breite-ten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freu dig und mit lauter Stimme Gott zu dig und mit lauter Stimme Gott at loben wegen all der Machttaten die sie gesehen hatten. Sie riefen Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.

Herxheim **08.00 Uhr Frühmesse** nach Meinung

Paulus Stift 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Herxheim 10.00 Uhr Palmweihe am Südportal, Palm-

> prozession durch das Hauptportal, Hochamt für die Pfarrei (mitgestaltet von den Lauren-

tius Singers)

10.30 Uhr Palmweihe an der Mariensäule. Hayna Palmprozession in die Kirche, Euchari-

stiefeier in einem besonderen Anliegen

(mitgestaltet vom Kirchenchor)

Marienpfalz 17.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Palmweihe an der Lourdes-Offenbach grotte; Palmprozession in die Kirche; Eucharistiefeier für einen lieben Verstorbenen; anschließend Beichtgelegenheit zur

Vorbereitung auf das Osterfest



Gemeinde Herxheim Sankt Maria Himmelfahrt

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim Telefon: 07276/987100.

Fax: 07276/9871029

E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr vormittags: 14 – 16 Uhr nachmittags: Di Do 14 - 18 Uhr

Lektoren, Reinigungskräfte und Sakristane gesucht

Wir würden uns über weitere Personen freuen, die sich bereit erklären, den Lektorendienst in unserer Pfarrkirche zu übernehmen.

Weiterhin suchen wir Reinigungskräfte, die uns in der Pfarrkirche und auch im Pfarrheim unterstützen.

Nach wie vor wäre es gut, wenn die Sakristane Unterstützung bekommen würden.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro; Tel.: 987100. Vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft und Ihre Mitwirkung in unserer Gemeinde.

Dachsanierung Pfarrheim Herxheim

Die Dachsanierung des Pfarrheimes in Herxheim wird in diesem Jahr durchgeführt. Inzwischen wurden die beschädigten Dämmungen erneuert und die Fehlstellen der Dampfbremsfolie geschlossen.

Auch wurden die notwendigen Architekten- und Statikverträge abgeschlossen, sodass die Arbeiten weitergeführt werden können.

In Abständen von ca. 2 Monaten wird in Herxheim an den Wochenenden jeweils die Kollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes durchgeführt.

Ihre Spende können Sie auch auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung Herxheim, IBAN **DE57 5485 0010 0012 2001 84** bei der Sparkasse Südpfalz mit dem Stichwort "Dach Pfarrheim Herxheim" überweisen oder im Pfarrhaus abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Wenn gewünscht, erhalten Sie eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Herxheimweyher Sankt Antonius

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim Telefon: 07276/987100.

Do

Fax: 07276/9871029

E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim: Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr vormittags: 14 – 16 Uhr nachmittags: Di

14 - 18 Uhr

Pfarrbriefausträger in Herxheimweyher gesucht

Wir benötigen immer mal wieder Pfarrbriefausträger, die kurzfristig einspringen oder uns beim Austragen der Oster- und Weihnachtspfarrbriefe unterstützen.

Wer hier mitwirken möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro; Tel.: 07276/987100.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Keine Gottesdienste in Herxheimweyher

Bis Ostersonntag, 20.04.2025 finden in der Kirche St. Antonius in Herxheimweyher KEINE GOT-**TESDIENSTE** statt.

Wir bitten die Gläubigen, an den Wochenenden auf andere Gottesdienste in unserer Pfarrei auszuweichen. Ausnahme: Sterbeämter am Bestattungstag werden gefeiert.

Wir bitten um Verständnis.



Gemeinde Hayna Heilig Kreuz

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim Telefon: 07276/987100,

Fax: 07276/9871029

E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim: vormittags:

Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr 14 – 16 Uhr Di nachmittags: 14 - 18 Uhr

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Gemeinde Insheim mit Impflingen Sankt Michael

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim Telefon: 07276/987100, Fax: 07276/9871029

E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim: Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr vormittags:

14 – 16 Uhr nachmittags: Di Do 14 - 18 Uhr

Reinigung der Kirchenwäsche

Wir suchen eine oder mehrere Personen, die sich bereit erklären, ggf. im Wechsel, die Reinigung der Kirchenwäsche (Kelchtücher, Altartücher, Handtücher. ...) zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro:

Tel: 07276/987100.

ung der Feldstraße

Restauration Feldkreuz in der Verlänger-

In diesem Frühjahr wird das Feldkreuz in der Verlängerung der Feldstraße restauriert. Der Auftrag wurde vergeben, es muss lediglich noch gewartet werden, bis die Temperaturen konstant hoch bleiben, da die Arbeiten vor Ort gemacht werden und dies nur bei guter Witterung möglich ist.

Danke an die vielen Spenden, die bereits eingegangen sind; die Restauration ist dadurch inzwischen finanziert.

Lektoren gesucht

Wir würden uns über weitere Personen freuen, die sich bereit erklären, den Lektorendienst in unserer Pfarrkirche zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro:

Tel.: 987100.

Vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft und Ihre Mitwirkung in unserer Gemeinde.

Zier- und Schmückdienst für die Kirche St. Michael

Wir suchen weiterhin Personen, die im wöchentlichen Wechsel oder nach Absprache ein neues Team bilden und unterstützen wollen.

Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro in Herxheim (Tel.: 07276/987100).

Dachrenovierung Marienkapelle

Ende September 2024 konnten die Renovierungsarbeiten am Dach der Marienkapelle, welche durch Vandalismus im November 2023 notwendig waren, abgeschlossen werden. Die Arbeiten dauerten ca. 6 Wochen.

Wir freuen uns, dass die vielen Besucher die Marienkapelle nun wieder in gutem Zustand vorfinden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 28.531,50 €.

Wenn Sie sich finanziell an der Renovierung beteiligen möchten, können Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Förderkreis Marienkapelle Hayna e.V.

Konto: DE 29 5489 1300 0081 4231 05 bei der VR Bank SÜW–Wasgau eG.

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchendach-Renovierung



(Foto: Architekturbüro Ideenreich)

Das Gerüst auf der Süd- und Westseite der Kirche wurde inzwischen komplett zurückgebaut. Auch der gesamte Bauzaun südlich und westlich der Kirche wurde entfernt.

Jedoch werden sich die Dacharbeiten im Norden und Osten noch eine Weile hinziehen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Arbeiten vor Ende April komplett abgeschlossen sind.

Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung wird von einem Finanzbedarf in Höhe von 535.000,00 € ausgegangen.

Bisher sind Spenden in Höhe von 13.009,00 € eingegangen.

Ihre Spende zur Dachrenovierung können Sie auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung St. Michael Insheim, IBAN DE91 5485 0010 0000 0552 69 bei der Sparkasse Südpfalz mit dem Stichwort "Dachrenovierung" überweisen oder im Pfarrhaus in Herxheim abgeben.

Wenn gewünscht, erhalten Sie eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Neubau Kindertagesstätte Insheim beginnt

Es ist soweit: Die neue Kindertagesstätte in Insheim wird gebaut.

Ab Montag, 17.03.2025 beginnt die Baustelleneinrichtung. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über den Hof an der Kirche. Dieser kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zum Parken benutzt werden. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, die Parkplätze an der Straße, am Friedhof und ggf. auch am Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen.

Der Zugang zur Kirche wird weiterhin über die Treppe und die Rampe möglich sein.

Der Spatenstich für die neue Kita ist für Ende März 2025 geplant.

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Gemeinde Offenbach Sankt Josef

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim Telefon: 07276/987100, Fax: 07276/9871029

E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags: nachmittags: Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr Di 14 – 16 Uhr Do

14 – 18 Uhr

Stellenausschreibung Hausmeister/ **Verwalter Ernst-Gutting-Haus**

Ab sofort sucht die Pfarrei Hl. Laurentius einen Hausmeister/Verwalter für das Ernst-Gutting-Haus in Offenbach.

Dieser ist Ansprechpartner u. a. für Reservierungen, Schlüsselübergabe, Materialbestellung bzw. Weiterleitung ans Pfarrbüro, Unterhaltung der Geräte, Außenbereich, Räumdienst im Winter.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Die Wochenstunden sowie die genauen Arbeitsbereiche werden individuell abge-

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend imPfarrbüro in Herxheim; Tel.: 07276/987100.

Patronatsfest am 19.03.2025

Das Patronatsfest unserer Kirche St. Josef findet am 19.03.2025 statt.

Hierzu ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen (siehe S. 13 und S. 23).

Fallrohr an Sakristei beschädigt



In der Zeit von Mittwochabend, 26.02.2025 bis Donnerstagabend, 27.02.2025 wurde das Fallrohr hinter der Sakristei beschädigt und zum Teil entwendet.

Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet. Falls jemand etwas beobachtet hat, sind wir um Informationen dankbar. Wenden Sie sich hierfür bitte an das Pfarrbüro in Herxheim.

2-3-Zimmer-Wohnung dringend gesucht

Eine alleinstehende Frau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Offenbach eine 2-3-Zimmer-Wohnung mit ca. 70 gm Wohnfläche.

Wer eine Wohnung zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte mit dem Pfarrbüro in Herxheim (Tel.: 07276/987100) in Verbindung setzen.

kfd Offenbach Wir feiern Fasching 50 Jahre Begegnungstreff 60 Plus

Am schmutzigen Donnerstag, 27.02.2025, lud die kfd zu einem geselligen Mittagessen mit anschließendem närrischen Programm ins Ernst-



Gutting-Haus ein. Nach einer herzhaften Gulasch-und

Gemüsesuppe sowie einem Glas Sekt zum Jubiläum, das die Gäste perfekt auf den Nachmittag einstimmte, führte Schwester Ramona mit viel Charme und Humor durch das abwechslungsreiche Programm.

Zu Beginn wurde dem Publikum humorvoll ein Spiegel vorgehalten: "Es sind nicht das Alter, sondern die inneren Werte und die richtige Einstellung, die zählen!" – eine weise und zugleich amüsante Aussage, die sowohl zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken anregte.

Lachen war garantiert, als ein Bauer und seine Tochter beim Kreuzworträtseln nicht nur ihr Wissen unter Beweis stellten, sondern auch interessante Einblicke in ihren Alltag gaben.

Anschließend entführte eine Märchenerzählerin die Gäste in das bürokratische Durcheinander der sieben Zwerge im Bergwerk und schilderte, wie Schneewittchens Erscheinen schließlich die Ordnung wiederherstellte.

Frau Elend und Frau Jammer tauschten sich sorgenvoll über ihre Wehwehchen aus und das fantasievolle Jalousien-Nachthemd einer klugen Ehefrau ließ keine Wünsche offen. Alle waren ganz Ohr, als eine in der Kirche beheimatete Spinne von den vielen interessanten Gesprächen berichtete, die sie im Laufe der Jahre "mitgesponnen" hatte.

Die Öffenbacher Musikfreunde unterhielten die Gäste mit fröhlichen Faschingsliedern und luden zum Mitsingen und Schunkeln ein.

In der Kaffeepause genossen alle Kaffee und hausgemachte Fastnachtsküchle, die sowohl mit als auch ohne Füllung köstlich schmeckten.

Wir freuen uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen und bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Helferinnen und Mitwirkenden – besonders bei Silvia und ihrem Kollegen Martin, die mit ihrem fleißigen Einsatz in der Küche maßgeblich zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.



(Fotos: Melitta Fuchs und Margit Herzog)

Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Frühstück

Unsere nächste Wort-Gottes-Feier ist am Mittwoch, 09.04.2025, um 9.00 Uhr im Ernst-Gutting-Haus. Anschließend sind Sie alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Wenn Sie gern kommen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 02.04.2025 bei Frau Roselinde Kleinhenz, Tel. 06348/1407 an. Bitte sprechen Sie ggfs. Ihre Anmeldung auf den Anrufbeantworter.

Wir wünschen allen eine gute Zeit.

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Herxheim St. Paulus Stift

Bussereaustraße 18 76863 Herxheim Telefon: 07276/507-0

Kongregation der Paulusschwestern

Tel: 07276/9663-0

www.paulusstift-herxheim.de

www.bussereau.de

Termine für die Gebetszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa: Laudes um 7.10 Uhr, Hl. Messe um 7.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Rosenkranz um 17.30 Uhr, Vesper um 17.55 Uhr

Mi: keine Laudes/Rosenkranz, aber Mittagsgebet 11.45 Uhr, 18.00 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

So: Laudes um 7.30 Uhr, Hl. Messe um 9.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Anbetungsstunde mit Stille und Vesper um 17.30 Uhr, im Oktober mit Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag: nach der Messe (gegen 8.00 Uhr) kurze Andacht mit eucharistischem Segen



Herxheim Marienpfalz

Josef-Kentenich-Weg 1 76863 Herxheim

Telefon: 07276/7618, Fax: 07276/919353

E-Mail: info@marienpfalz.de

Eucharistische Anbetung

jeweils montags 15.00 – 16.00 Uhr Wir beten um geistliche Berufungen.

Lichterrosenkranz

Dienstag, 08.04.2025, 16.00 und 19.00 Uhr In Lichtern und Rosen bringen wir Anliegen und liebe Menschen im Gebet zu Gott und bitten Maria um ihre Fürsprache.

Konzert "Lieder & Lyrik" am Samstag, 22.03.2025

Die Schönstattfamilie der Diözese Speyer lädt herzlich zu einem Konzert am 22.03.2025 um 19.00 Uhr ins Schönstattzentrum Marienpfalz in Herxheim, Pater-Josef-Kentenich-Weg 1, ein.

Unter dem Thema "Wer bist du, Mensch?" werfen die beiden Musiker und Künstler Wilfried Röhrig & Amin Jan Sayed in ihren handgemachten und ungeschminkten Songs einen Blick in unsere Menschenwelt, von außen und innen, unten und oben - tiefgründig und heiter, besinnlich und packend. Ergänzt und angereichert werden die Lieder mit lyrischen Kurztexten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Infos siehe Plakat S. 23 und:

https://marienpfalz.de/veranstaltungen/terminkalender/wer-bist-du-mensch

Laden Buch und Kunst

Bücher, religiöse Schriften, Spruchkarten, Bilder, Statuen, Kreuze, Kerzen für unterschiedliche Anlässe...

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

Für die ganze Pfarrei

Telefonnummer Herr Pfarrer Vogt: Büro und Wohnung: 07276/987100 E-Mail: arno.vogt@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Kaplan Kimmle:

Dienstlich: 0151-14880010

E-Mail: gabriel.kimmle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Diakon Wadle:

Wohnung: 07273/2167

E-Mail: karl-hermann.wadle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Frau Pastoralreferentin Zie-

barth-Hofmann:

Dienstlich: 0151-14879990

E-Mail: katrin.ziebarth@bistum-speyer.de

Telefonnummer Schwester M. Charissa: Schönstattzentrum Marienpfalz: 07276/5702

E-Mail: schoen-wallf-MPF@gmx.de

Telefonnummer Herr Pfarrer i. R. Bohne:

Wohnung: 07276/9294599

Kirche im Internet: www.laurentius-herxheim.de www.bistum-speyer.de www.dbk.de

ACHTUNG: GEÄNDERTE BANKVERBINDUNG

Spendenkonto der Pfarrei Heiliger Laurentius Herxheim:

Kirchengemeinde Hl. Laurentius Herxheim IBAN: DE83 5489 1300 0061 4315 00

BIC: GENODE61BZA

Wir bitten um Vermerk, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll.

Bitte geben Sie im Feld "Verwendungszweck" auch Ihre Anschrift zwecks Zusendung einer Spendenquittung an.

Vielen Dank.

Anmietung der Pfarrheime Herxheim und Offenbach:

Kontakt: Pfarrbüro (Tel.: 07276/987100)

Wofür wir Danke sagen \

Spenden für die Dachsanierung Pfarrheim Herxheim:

435.00 €

Spenden für Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche Herxheim:

260,00 €

Spenden für die Erhaltung der Landauer Kapelle Herxheim:

90,00€

Spenden für die Dachrenovierung Kirche Insheim:

30,00 €

Spenden für die Messdiener Offenbach:

20,00 €

Spenden für die Ortscaritas:

130,00 €

Sonderkollekten:

Kollekte für die Dachrenovierung des Pfarrheimes Herxheim

Die Kollekte für die Dachrenovierung des Pfarrheimes Herxheim am Wochenende 01./02.02.2025 erbrachte folgendes Ergebnis:

479,59 €

Kollekte der Caritas für die Not- und Katastrophenhilfe

Die Kollekte der Caritas für die Not- und Katastrophenhilfe am 15./16.02.2025 erbrachte folgendes Ergebnis:

Herxheim: 797,98 € (Vorjahr: 782,97 €) . Davon entfallen auf das Schönstattzentrum Marienpfalz 144,27 € (Vorjahr: 263,73 €) und auf das St. Paulus Stift 145,11 € (Vorjahr: 262,82 €).

Hayna: 127,90 € (Vorjahr 120,50 €); Insheim: 113,20 € (Vorjahr: 83,92 €); Offenbach: 227,02 € (Vorjahr: 209,82 €).

Gesamtergebnis der Pfarrei Heiliger Laurentius:

1.266,10 € (Vorjahr: 1.197,21 €).

Kollekte für Renovierungsarbeiten an unseren Kirchen

Die Kollekte für Renovierungsarbeiten an unseren Kirchen am 01./02.03.2025 erbrachte folgendes Ergebnis:

Herxheim: 659,45 €; Hayna: 58,50 € Insheim: 48,30 €; Offenbach: 71,40 €.

Allen Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Krankenkommunionen:

Dienstag, 01.04. ab 14.00 Uhr: Kaplan Kimmle

Obere Hauptstraße, Karl-Neuberger-Straße Dienstag, 01.04. ab 14.00 Uhr: Pastoral-referentin Ziebarth-Hofmann

Westring, Laurentiusring, Franz-Schubert-Straße

Donnerstag, 03.04. ab 9.00 Uhr: Bruder Josef

Herxheimweyher, Insheim

Freitag, 04.04. ab 9.00 Uhr: Pfarrer Vogt Querhohlstraße, Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße

Freitag, 04.04. ab 14.00 Uhr: Diakon Wadle

Südring, Gartenstraße, Schulstraße, Konrad-Adenauer-Straße

Freitag, 04.04. ab 14.00 Uhr: Schwester Charissa Frenzl

Bussereaustraße, Seniorenresidenz, Bruchgartenstraße, Hayna

Mittwoch, 09.04., ab 9.00 Uhr: Offenbach

Fastenpredigten 2025

In der Fastenpredigtreihe 2025 bis zum 5. Fastensonntag (jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt Herxheim) geht es in diesem Jahr um das Thema:

Pilger der Hoffnung.

"spes non confundit" – Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen".

Wir stellen die "Fastenprediger 2025" vor:

Filialdirektorin Dorothea Halter

(2. Fastenpredigt am 2. Fastensonntag, 16.03.2025)

Hoffnung – gegen Gleichgültigkeit und Alternativlosigkeit

- geb. 1966
- Bankbetriebswirtin Management

- 2001 sechs Monate Sabbatical in Brasilien, Mitarbeit in verschiedenen

kirchlichen Projekten

- seit 2003 Filialdirektorin der LIGA Bank Filiale Speyer

- Ehrenamtliches Engagement als Verwaltungsratsvorsitzende beim Kath. Jugendfürsorgeverein für die Diözese Speyer, Mitglied des Aufsichtsrates



der St. Dominikus Schulen GmbH, Mitglied des Diözesansteuerrats

Grundgedanke der Predigerin:

Das Lied von Mercedes Sosa: "Gott nur um eins bitte ich Dich, dass mir das Leid/der Schmerz der anderen nicht gleichgültig wird", hat mich während meines Brasilienaufenthaltes bewegt und geprägt. Anhand von Beispielen aus dem Alltag werde ich dies erläutern.

Msgn. Pfarrer Pirmin Spiegel

(3. Fastenpredigt am 3. Fastensonntag, 23.03.2025)

Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben für alle

Pirmin Spiegel war 2012 bis 2024 Hauptgeschäftsführer und Vorstandsvorsitzender von Misereor, dem Werk für Entwicklungszusammenarbeit der katholischen Kirche in Deutschland. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie in Frankfurt / St. Georgen wurde er 1986 zum Priester geweiht. Insgesamt lebte und



arbeitete er 15 Jahre als Missio- (co: Mellenthin) nar in Brasilien, unter anderem in der Ausbildung und Begleitung von Laienmissionarinnen und -missionaren in verschiedenen Ländern Lateinamerikas. Dazwischen war er von 2004 bis 2010 Pfarrer im Saarland. Seit dem 1. Januar diesen Jahres arbeitet er in seiner Heimatdiözese Speyer im Bereich "Innovation und Transformation" mit dem Schwerpunkt "Globales Lernen und Nachhaltigkeit." Seine Wurzeln hat er in einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Pfalz.

Grundgedanke des Predigers:

"Es gibt keinen Weg in eine gute Welt, ohne dass jeder Schritt nicht schon etwas von dieser erhofften Welt widerspiegelt. Die Perspektive auf die Welt, auf die Menschheit als Ganzes und auf jedes Individuum verpflichtet uns, jeden Menschen uneingeschränkt in seiner Würde zu achten und nicht wegzusehen. Keine Generation darf die Hoffnung verlieren, dass eine andere Welt möglich und notwendig ist."

Landrat Dietmar Seefeldt

(4. Fastenpredigt am 4. Fastensonntag, 30.03.2025)

Hoffnungsvolle Politik für die Menschen

- geb. 1970
- verheiratet, drei Kinder
- Abitur 1990
- Ausbildung und Jurastudium
- 1994 2017 Mitglied des Verbandsgemeinderates Offenbach
- 2000 2012 Justiziar bei Landesforsten Rheinland-Pfalz in Neustadt
- 2012 2014 Leiter der Stabsstelle Recht und Vorsitzender des Kreisrechtsausschusses beim Landkreis Germersheim
- 2014 2017 Erster Kreisbeigeordneter und Stellvertreter des Landrates beim Landkreis Germers-
- seit 2004 Mitglied im Kreistag des Landkreises Südliche Weinstraße
- seit 2017 Landrat des Landkreises Südliche Wein-
- Hobbys: Fußball, Handball, Fahrrad fahren und wandern

Kernaussagen bzw. Zitate aus der Predigt:

- Die Hoffnung hat sich ihren Weg gebahnt, einen oft steinigen Weg. Aber sie ist real. Bis heute. Wir haben die Zusagen Gottes!
- Wie sagt Jesus ich zitiere aus Lukas 22, Vers 25: "In dieser Welt unterdrücken die Herrscher ihre Völker, und rücksichtlose Machthaber lassen sich als Wohltäter feiern."

Klingt das nicht unfassbar aktuell?

- Leider sind die negativen Schlagzeilen und Rufer oft so viel lauter. Sie übertönen die guten Nachrichten, die guten Taten, die guten Aussichten, sie vernebeln den Blick – und leider viel zu oft auch den gesunden Menschenverstand.
- Wenn wir also verstehen, dass die Hoffnung gefährdet ist, wenn wir gemeinschaftlich die Hände schützend über sie halten, wenn wir sie gemeinsam hegen und wachsen lassen, dann kann sie kein Herodes dieser Welt töten.

Prof. Dr. theol. Christian Cebuli

(5. Fastenpredigt am 5. Fastensonntag, 06.04.2025)

Die Kraft der Hoffnung – Lernerfahrungen aus der Coronakrise

- geb. 1964
- 1984 1990 Studium Katholische Theologie in Augsburg, Paris und München
- 1991 1994 Ausbildung zum Pastoralassistenen
- 1994 1998 Wissenschaftliche Hilfskraft TU Dresden
- 1998 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Universitäten



- 1999 Promotion
- 2000 2006 Lehrbeauftragter Universität Eichstätt
- 2001 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Koblenz-Landau (Campus Landau)
- seit 2015 Rektor der Theologischen Hochschule

Grundgedanke des Predigers:

Die Kraft der Hoffnung - Lernerfahrungen aus der Coronakrise

Es ist fünf Jahre her, dass das Corona-Virus nach Deutschland kam. Wie in der Politik hat die Pandemie auch in der Kirche wie ein Katalysator gewirkt und positive wie negative Entwicklungen beschleunigt. Die Fastenpredigt geht der Frage nach, was wir als Kirche aus der Krise gelernt haben und stellt die Hoffnung als Visitenkarte des Christentums ins Zentrum.

Lied des Monats

Seit Anfang März 2025 haben wir die Idee des Monatsliedes wieder aufgegriffen, um einige Lieder, die wir schon in der Vergangenheit neu aufgelegt haben, nochmals aufzufrischen und um neue Lieder und Gesänge des Gotteslobs kennen zu lernen und einzuführen.

Die Monatslieder werden möglichst in allen Gottesdiensten am Wochenende jeweils den ganzen Monat über gesungen.

Monatslieder März:

Sitte, die Stein zerbricht GL 417

GL 734,3 Alle Könige müssen ihm huldigen

GL 200 Heilig Monatslieder April:

GL 338 Jerusalem, du neue Stadt

GL 638 Nun ist sie da, die rechte Zeit

GL 415 Vom Aufgang der Sonne

Wir freuen uns auf lebendige Gottesdienste.

Patronatsfest Einladung zum am 19.03.2025

Hl. Josef – Schutzherr des Hauses

O Heiliger Josef, du halt Haus und gieß des Himmels Segen aus, hier über unseren kleinen Herd. dass Lieb und Eintracht stets sich mehrt. dass Fried und Freude uns begleit und Gottesfurcht uns steh zur Seit, und unser Weg zum Himmel führ, dass unser Tun die Tugend zier. Dies sei heut meines Herzens Bitte, du sei und bleib in unserer Mitte! Dir geb ich heut mit frohem Blick den Schlüssel zu des Hauses Glück. O schließe du doch alles aus. was schaden könnte diesem Haus. Schließ all die Meinen und auch mich in Jesu Herz, ich bitte dich,

dass hier uns jeder Tag vergeht, wie dir im Haus zu Nazareth.

Das Patronatsfest der Gemeinde Offenbach zum heiligen Josef findet am 19.03.2025 in der Kirche St. Josef in Offenbach statt.

Das Hochamt beginnt um 19.00 Uhr und wird vom Kirchenchor Hl. Laurentius mitgestaltet (siehe auch S. 24).

Anschließend lädt der Gemeindeausschuss Offenbach alle Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk im Ernst-Gutting-Haus ein.

Senioren- und Krankengottesdienst am 05.04.2025

Herzliche Einladung ergeht zum Senioren- und Krankengottesdienst am Samstag, 05.04.2025 um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Herxheim.

Der Gottesdienst wird sitzend an den Plätzen gefeiert. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen (siehe auch S 23).

Wer eine Fahrmöglichkeit benötigt, bitte bis Donnerstag, 03.04.2025 im Pfarrbüro (Tel: 07276/987100) Bescheid geben.

Weitere Termine 2025: 07.06.2025; 23.08.2025; 04.10.2025 und 13.12.2025.

Palmzweige gesucht

Am Samstag, 12.04.2025 basteln unsere Erstkommunionkinder im Pfarrheim in Herxheim ihre Palmstecken. Wer Buchs (ca. 20–30 cm lang) zur Verfügung stellen kann, gebe diesen bitte bis Freitag, 11.04.2025 im Pfarrbüro ab.

Im Voraus herzlichen Dank!

Einladung zum Familien- und Jugendkreuzweg zur St. Annakapelle bei Burrweiler an Karfreitag

An Karfreitag, 18.04.2025, sind alle Gemeindemitglieder der Pfarrei Hl. Laurentius eingeladen, den Jugend- und Familienkreuzweg in Burrweiler zu besuchen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Kirche St. Michael Insheim und bilden dort Fahrgemeinschaften; oder Sie kommen um 10.20 Uhr direkt an die Kirche Maria Heimsuchung in Burrweiler. Von da aus geht ein schöner Pfad zur St. Anna-Kapelle. Begleitet von Gitarren-Musik und die wunderschönen sandsteinernen Bildhauereien im Blick, wollen wir den Leidensweg Jesu nachempfinden. Das kann bei manchen steileren Wegpassagen auch direkt körperlich erfahrbar werden. Dabei wollen wir der Relevanz der Karfreitags-Botschaft für unser Leben nachspüren.

An der St. Anna-Kapelle angekommen, wird man mit einem einmaligen Blick über die Südpfalz belohnt. Wir lassen den Kreuzweg bei selbst mitgebrachten Speisen an der Kapelle ausklingen, bevor wir im eigenen Tempo wieder zum Dorf absteigen und uns auf den Heimweg machen.

Auf einen Blick:

Wann: Karfreitag, 18.04.2025, 10.00 Uhr Insheim bzw. 10.20 Uhr Burrweiler

Dauer: ca. 90 Minuten bis zur Kapelle

<u>Treffpunkt</u>: Insheim, Kirche St. Michael oder Burrweiler, Kirche Maria Heimsuchung

Mitbringen: Outdoor-Kleidung und festes Schuhwerk, Essen für das Picknick

Für Fragen können Sie sich an Christoph Lusch (christophlusch@freenet.de) wenden.

Gottesdienste über die Kar- und Ostertage in unserer Pfarrei

Um die Kar- und Ostertage zeitig planen zu können, erhalten Sie hier eine Aufstellung der vorgesehenen Gottesdienste in unserer Pfarrei:

Sa., 12.04./ So., 13.04.2025, Palmsonntag:

Insheim Samstag, 17.00 Uhr Herxheim Samstag, 18.30 Uhr Herxheim Sonntag, 08.00 Uhr Hayna Sonntag, 10.00 Uhr Offenbach Sonntag, 10.30 Uhr Offenbach Sonntag, 18.00 Uhr Sonntag, 18.00 Uhr

Do., 17.04.2025, Gründonnerstag:

Herxheim 19.00 Uhr

Fr., 18.04.2025 Karfreitag:

Offenbach 09.30 Uhr Kreuzweg zur Guten-Hirten-Kapelle

Insheim 10.00 Uhr Abfahrt zum Kreuzweg in

Burrweiler

Offenbach 10.00 Uhr Kreuzweg der Kinder

Herxheim 15.00 Uhr Hayna 15.00 Uhr Insheim 15.00 Uhr Offenbach 15.00 Uhr

Herxheim 17.00 Uhr Andacht Sieben Worte Jesu

am Kreuz

Sa., 19.04.2025, Karsamstag:

Herxheim 18.00 Uhr Osterfeier der Kinder

Hayna 20.00 Uhr Offenbach 20.00 Uhr Herxheim 21.00 Uhr

Sonntag, 20.04.2025, Ostersonntag:

Herxheim 08.00 Uhr Herxheim 10.00 Uhr Insheim 10.30 Uhr

Herxheim 17.00 Uhr Ostervesper

Montag, 21.04.2025, Ostermontag:

Hx-weyher 07.00 Uhr Herxheim 10.00 Uhr Hayna 10.30 Uhr Offenbach 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass dennoch kurzfristige Änderungen vorgenommen werden könnten.

Ausstellung über eucharistische Wunder vom seligen Carlos Acutis in Herxheim

Die Ausstellung, wie im vorherigen Pfarrbrief angekündigt, verschiebt sich und wird erst nach Ostern in der Pfarrkirche in Herxheim zu sehen sein. Alles weitere hierzu im Osterpfarrbrief.

Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien 2025 in Natz/Südtirol

Gleich zu Beginn der Sommerferien 2025 wollen wir für 10 Tage von Samstag, 05.07. bis Montag, 14.07.2025 zur Kinder- und Jugendfreizeit nach Natz (Südtirol / Italien) aufbrechen.



Natz liegt auf einem Hochplateau oberhalb von Brixen. Einige von Euch, die schon mal dabei waren, wissen, wie toll das Haus und wie hervorragend das Essen dort ist. Unter www.fuerstenhof. com könnt ihr Euch im Internet informieren und Fotos anschauen.

Die Freizeit kostet pro Person 430,00 € (incl. Vollpension, Fahrt, Ausflüge vor Ort und Kurtaxe). Messdiener zahlen 230,00 €; Geschwisterkinder, die keine Messdiener sind, zahlen jeweils 380,00 €. Falls von einer Familie drei Kinder mitfahren, ist das 3. Kind frei!

Es können Kinder ab der 3. Grundschulklasse mitfahren und Jugendliche bis 17 Jahre. Ab 18 Jahren wäre man dann evtl. bei den Betreuer/innen mit dabei.

Auch Betreuer/innen für diese Freizeit können sich melden.

Wir hoffen, dass wir für diese Zeit eine Urlaubsvertretung bekommen, damit Kaplan Kimmle und Pfarrer Vogt zusammen diese Freizeit leiten können. Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro erhältlich.

Närrische Dienstbesprechung des Pastoralteams am Dienstag, 25.02.2025



(Foto: Sabine Kunz)

Stegreifsingen

Singvergnügen ohne Noten, Stimmspiele, Chants, Improsingen, Circle Singing

Termine: 11.04.2025; 09.05.2025; 13.06.2025.

Anmeldung erwünscht: e.fraundorfer@gmx.de oder 07271/52928; die Termine können auch einzeln wahrgenommen werden.

Elisabeth Fraundorfer, zertifizierte Stegreifchorleiterin

Energieausgleich auf Spendenbasis

Pfarrbrief-Beitrag 2025 für die Pfarrei Herxheim

Die Kosten für den Pfarrbrief betragen **jährlich 20,00** €. Der Pfarrbriefbeitrag kann auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN: DE29 5485 0010 0250 0745 64

BIC: SOLADES1SUW

Geben Sie beim Verwendungszweck bitte Ihre vollständige Adresse (mit Straße und Wohnort) an, damit wir die Überweisung richtig zuordnen können.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Geld in einen Briefumschlag zu geben und diesen (ebenfalls mit vollständiger Adresse versehen) in der Kirche bei der Kollekte mit abzugeben oder in den Briefkasten am Pfarrhaus in Herxheim bzw. an der Kirche in Offenbach einzuwerfen.

Kleiderstube Lichtblick



Obere Hauptstraße 19, 76863 Herxheim

Öffnungszeiten für die Kleiderstube:

Montag Vormittag: Montag Nachmittag:

09.00 Uhr – 11.30 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Jede/r darf sich in der Kleiderstube umschauen; auch ohne Berechtigungsschein.

Die Öffnungszeiten für die Tafel sind mittwochs nachmittags.

Kleider bitte nur in Kartons oder Körben bringen (keine Säcke) und auch nicht vor der Kleiderstube abstellen

Herzlichen Dank.

Katholische öffentliche Bücherei Herxheim



Keßlerstraße 2a 76863Herxheim Tel:07276/6587 Fax:07276/98871029 E-Mail: koeb.herxheim@ bistum-speyer.de www.bibkat.de/herxheim

Öffnungszeiten:

dienstags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr freitags 16.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie

Dienstag, 25.03. und 08.04.2025 08.00 - 11.00 Uhr Freitag, 28.03. und 11.04.2025 08.00 - 11.00 Uhr

Unsere Vorlesekinder auf spannender Weltreise

Am 14.02.25 begrüßten unser Lesedino und Micha Horn die kleinen und großen Zuhörer zu einer aufregenden Vorlesestunde in der Bücherei. Das Bilderbuch "Die große Weltreise durch den Zoo" von Sophie Schoenwald stand diesmal im Mittelpunkt.

Doch bevor es ans Vorlesen ging, zeigte Micha den Kindern auf einer großen Weltkarte, welche verschiedenen Länder die Zootiere in der Geschichte besuchen werden. Dabei lernten die kleinen Zuhörer bekannte Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Länder kennen. Nachdem die verschiedenen Reiseziele vorgestellt wurden, begann die eigentliche Vorlesestunde. Die Kinder hörten gespannt zu und ließen sich von der abenteuerlichen Reise der Zootiere verzaubern.



In Frankreich bewunderten die Tiere den Eiffelturm, in England begegneten sie dem König, in Ägypten bestaunten sie die Pyramiden, in Australien besuchten sie das berühmte Opernhaus von Sydney und in Rumänien erkundeten sie das sagenumwobene Transsilvanien. Am Ende tauschten sich die Kinder darüber aus, wo sie denn gerne Urlaub machen und welche berühmten Sehenswürdigkeiten sie besichtigen würden.

Messdiener

Messdiener Herxheim Messdienertreff:

freitags 15.30 Uhr - 17.00 Uhr in der Sakristei und im Messdienerraum im Pfarrheim (während der Schulzeit).

Messdiener Offenbach Gruppenstunde

bei Bedarf und nach Info

Kirchenmusik

Chorproben:

Kirchenchor Hl. Laurentius Herxheim

Leitung: Stefanie Ohst

Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kirchenchor Heilig Kreuz Hayna

Leitung: Elisabeth Fraundorfer

Chorprobe: mittwochs 18.30 Uhr im Bürgerhaus,

1. OG

Kirchenchor St. Michael Insheim

Leitung: Wilfried Armbrecht

Chorprobe: dienstags 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Laurentius Singers

Leitung: Stefanie Ohst

Chorprobe: jeweils dienstags im Pfarrheim

Kinderchorprobe I 15.00 - 15.45 Uhr Kinderchorprobe II 16.00 - 16.45 Uhr Jugendchorprobe 17.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Heilig Kreuz Hayna



Friedhofstraße 26, 76863 Herxheim-Hayna Tel: 07276/5511 E-Mail: kita.hayna@ bistum-speyer.de

Zwei Tage voller Faschingsspaß in der Kita

In der Kita wurde ausgelassen gefeiert: Zwei Tage lang stand alles im Zeichen des Kinderfaschings. Die kleinen Narren durften sich auf ein buntes Programm mit Disco, Faschingsspielen, Schminken und Basteln freuen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kita, die ein reichhaltiges Buffet mit vielen Köstlichkeiten organisierten. Ein Highlight war die große Modenschau, bei der die Kinder stolz ihre fantasievollen Faschingskostüme präsentierten.

Der absolute Höhepunkt der Feierlichkeiten war wie jedes Jahr der Besuch des CVH mit dem Prinzenpaar und der Tanzgarde. Die Kinder bestaunten den mitreißenden Auftritt der Tanzgarde, bevor sie sich voller Begeisterung selbst in das Tanzgeschehen stürzten. Gemeinsam mit den Gästen wurde im Turnraum ausgelassen getanzt und gelacht.

Die zwei Tage voller Musik, Spiel und Spaß werden allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



(Foto: Kita Hayna)

Gemeinsamer Tanz im Turnraum der Kita. Vielen Dank an den CVH für euren Besuch!

Kindertagesstätte St. Maria Herxheim



Keßlerstraße 4 76863 Herxheim Tel: 07276/6908 kita.herxheim@ bistum-speyer.de

Kirchenraumerkundung Teil 2

Am Dienstag, 21.01.2025 trafen wir uns erneut zur Kirchenraumbesichtigung. Frau Ziebarth-Hofmann erwartete uns an der Mauer vor unserer Pfarrkirche und stellte uns gleich eine spannende Frage: Welche Gebäudeteile unserer Kirche ähneln unserem eigenen Zuhause? Schnell entdeckten wir, dass das Ziegeldach und die rechteckige Form unserer Kirche an ein Wohnhaus erinnern – nur eben viel größer. Doch es gibt auch deutliche Unterschiede: Den hohen Kirchturm mit dem Kreuz an der Spitze, die bunt gestalteten Fenster und die schweren, beeindruckenden Türen.

Nachdem wir die Kirche von außen betrachtet hatten, traten wir gemeinsam ein. Auch hier stellten wir Gemeinsamkeiten mit unserem Zuhause fest. So hängen bei uns zu Hause Fotos von unserer Familie an den Wänden – in der Kirche hingegen sehen wir Bilder von Menschen, die bereits im Himmel sind und zu Gott gehören. Ein weiterer Vergleich ergab sich beim Esstisch: Zu Hause sitzen wir mit unserer Familie zusammen und erzählen uns viel beim Essen. In der Kirche gibt es ebenfalls einen großen Tisch – den Altar. Dort feiert der Priester die Heilige Messe und Brot und Wein werden während der Heiligen Wandlung verwandelt.

Auch das Gebet wurde thematisiert: Während wir zu Hause miteinander sprechen, können wir in der Kirche mit Gott reden – nicht laut, sondern ganz leise in unseren Gedanken. Gott versteht uns trotzdem alle gleichzeitig.

Ein besonders spannendes Experiment machten wir mit einem Wollfaden: Wir spannten ihn quer durch die Kirche, von vorne nach hinten, und balancierten darauf. So merkten wir, wie groß unsere Kirche eigentlich ist. Anschließend zählten wir die Sitzplätze in einer Bank und stellten fest, dass etwa 800 Menschen in die Kirche passen.



Ein beeindruckender Moment war, als Frau Ziebarth-Hofmann einen großen, mit Helium gefüllten Luftballon in die Kirche brachte. Wir beobachteten, wie er bis zur höchsten Spitze aufstieg. Als wir die lange Schnur danach im Mittelgang auslegten, wurde uns bewusst, wie hoch unsere Kirche ist – viel höher als jedes Wohnhaus.

(Foto: Kita Herxheim) Zum Abschluss versammelten wir uns im Altarraum und

sangen gemeinsam das Lied "Gottes Liebe ist so wunderbar".

Es war erneut eine wunderschöne Erfahrung, für die wir Frau Ziebarth-Hofmann herzlich danken.

Kindertagesstätte St. Michael Insheim



Kirchgasse 23 76865 Insheim Tel: 06341/84687 E-Mail: kita.insheim@ bistum-speyer.de

Fasching in der Kita "St. Michael"

Fasching war bei uns in diesem Jahr ein großes Thema. Bereits seit drei Wochen stand im Zuge unserer Projektwochen alles im Zeichen der närrischen Jahreszeit. Es wurden Kostüme und Requisiten gebastelt, wir haben getanzt, gesungen, uns verkleidet und geschminkt. Überall in der Kita wirbelten die Luftballons und Konfetti durch die Luft. Das war vielleicht ein Spaß!

Letzte Woche fand zum Abschluss der Projektzeit unsere große Faschingsfeier am Donnerstag und Freitag statt. Wir stärkten uns zunächst für das bunte Treiben mit einem leckeren und bunten Faschingsfrühstück, dass uns der Elternausschuss zauberte. Anschließend stand hoher Besuch an: der CV Narrhalla besuchte uns mit seinem großen und kleinen Prinzenpaar, dem Komitee und der mittleren Garde. Diese legte zur Überraschung auch noch eine beindruckende Tanzeinlage aufs Parkett. Gemeinsam tanzten wir noch zu einigen lustigen Liedern.

Am Freitag durften wir dann einen weiteren Verein bei uns begrüßen: Der Karnevalsverein Herxemer Wind besuchte uns ebenfalls mit großem Prinzenpaar, kleiner Prinzessin als Tanzmariechen, ein weiteres Tanzmariechen und das Komitee. Beide Mariechen haben uns als Überraschung einen Tanz präsentiert. Auch unsere Vorschulkinder, die Wackelzähne, haben einen Tanz vorgeführt und selbst gebastelte Konfettikanonen abgeschossen. Auch hier wurde fleißig getanzt, gesungen und gelacht. Als Abschluss hat jedes Kind eine kleine Überraschung vom Prinzenpaar erhalten.



Wir bedanken uns bei den Herxheimer Carnevalsvereinen für ihren Besuch und freuen uns schon auf nächstes Jahr! HELAU

Kindertagesstätte St. Josef Offenbach



Mozartstraße 18 76877 Offenbach Tel: 06348/7937 E-Mail: kita.offenbach@ bistum-speyer.de

Unsere Kita als Teil der Kirche – Was bedeutet das?

"In katholischen Kindertageseinrichtungen wird der Auftrag der Kirche im Alltag lebendig." Was heißt das für unsere Einrichtung? Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements (QM) haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie wir als Kita unseren kirchlichen Auftrag gestalten und mit Leben füllen. Wir möchten hier noch einmal aufzeigen, welche wichtige Rolle unsere Kita im Gemeindeleben spielt, wie wir den Glauben im Alltag erfahrbar machen und wie wir mit der Pfarrei zusammenwirken. Denn unsere Kita ist weit mehr als nur ein Ort der Betreuung – sie ist ein lebendiger Teil unserer Kirche, ein Ort der Gemeinschaft, der Geborgenheit und des gelebten Glaubens.

Wir möchten in unserer Kita den christlichen Glauben erfahrbar machen. Es ist unser Bestreben, dass Kinder, Eltern und alle, die mit uns verbunden sind, Gottes Liebe spüren und weitergeben können.

Das geschieht auf vielfältige Weise:

- Nächstenliebe (Caritas) Wir helfen einander, haben ein offenes Ohr und achten auf die Bedürfnisse unserer Mitmenschen. Jeder ist willkommen.
- **Verkündigung** Wir erzählen von unserem Glauben, teilen biblische Geschichten und leben christliche Werte im Alltag.
- **Gebet und Gottesdienst** Gemeinsames Beten, Singen und Feiern gehören zu unserem Kita-Alltag und schenken uns Freude und Halt.
- Gemeinschaft Wir erleben, dass wir zusammengehören, stärken den Zusammenhalt und laden alle ein, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein. Als Kita-Team bringen wir unsere eigenen Erfahrun-

Als Kita-Team bringen wir unsere eigenen Erfahrungen mit dem Glauben ein. Die Vorbereitung religiöser Angebote ermutigt uns, miteinander ins Gespräch zu kommen, unsere Überzeugungen zu teilen und gemeinsam zu wachsen. Unterstützung erhalten wir dabei durch pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere Kita ist eng mit der Pfarrei verbunden. Wir halten Kontakt, gestalten das Gemeindeleben aktiv mit und vernetzen uns mit Gruppen innerhalb des Seelsorgebereiches. Mit vielen verschiedenen Menschen arbeiten wir Hand in Hand, um den Glauben lebendig zu halten und für die Familien erfahrbar zu machen.

Unsere Kita ist mehr als ein Haus für Kinder – sie ist ein Ort des Lebens für Familien. Hier dürfen sich alle willkommen fühlen, unabhängig von ihrer Lebenssituation. Wir begleiten Eltern und Kinder auf ihrem individuellen Weg, geben ihnen Raum für Fragen, Gespräche und gemeinsame Erfahrungen. Wir wünschen uns, dass unsere Kita ein Ort ist, an dem Kinder, Eltern und die gesamte Gemeinde den Glauben entdecken, erleben und weitertragen können. Gemeinsam mit der Pfarrei gestalten wir unsere Kita als einen lebendigen und warmherzigen Teil unserer Kirche.

Allgemeine Informationen

"Auf die Würde. Fertig. Los!" Misereor Fastenaktion 2025 mit Fokus auf die Menschenwürde

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2025 unter das Leitwort "Auf die Würde. Fertig. Los!" Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen.



Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

Die eigene Haltung überdenken

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

(Christian Schmitt; pfarrbriefservice.de)

Hungermarsch in Hagenbach

Ganz herzliche Einladung ergeht zum Hungermarsch rund um Hagenbach am Sonntag, 30.03.2025. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit der Feier eines besonders gestalteten Gottesdienstes in der Kirche St. Michael in Hagenbach. Nach dem Gottesdienst startet der Marsch durch den Bienwald, zunächst zur ca. 8 km entfernten Mehrzweckhalle in Büchelberg, hier findet die Mittagsverpflegung statt. Danach geht es weiter ca. 10 km zur Gemeinschaftshalle in Berg und von dort ca. 5 km zurück zum Abschluss im Kulturzentrum am Stadtrand in Hagenbach. Die bisherigen Teilnehmer bekommen die Unterlagen zum Hungermarsch direkt zugestellt. Unterlagen erhalten Sie auch in den Kirchen unserer Pfarrei oder bei der Indienhilfe (Tel. 07272 / 4451) Unter www.indienhilfe-franklin. de können Sie auch Hungermarschkarte, Faltblatt und Wegstrecke downloaden.

Aus Indien grüßen ganz herzlich Pater Franklin und seine Mitbrüder.

(siehe auch Plakat S. 23)

Frühere Pfarrer in Herxheim

Hiermit beginnen wir eine Reihe, in der wir verschiedene Pfarrer vorstellen, die in unserer Pfarrei in den letzten Jahrhunderten gewirkt haben und in Herxheim ihre Ruhestätte haben.



Die drei historischen Gräber der Herxheimer Pfarrer Selbach, Heel und Mühlhäuser (von links nach rechts) auf dem erhalten gebliebenen Teil des Kirchhofs in Herxheim.

Pfarrer Valentin Mühlhäuser Herkunft, Weihe, berufliche Stationen

Valentin Mühlhäuser wurde am 04.06.1815 in Maikammer geboren und am 21.12.1839 vom Speyerer Bischof Johannes von Geissel zum Priester geweiht. Seit dem 11.01.1840 war er für zwei Jahre Kaplan in Offenbach an der Queich und versah seinen Dienst an der Kirche "St. Josef". Anschließend wurde er am 01.12.1842 Pfarrer in Lambrecht-Grevenhausen, wo er auch die Filialen Lindenberg und Weidenthal mitversorgte. Bereits hier entfaltete sich seine soziale Tätigkeit, die ihm bei seinen Pfarrkindern großes Vertrauen entgegenbrachte.

Die Märzrevolution 1848 zeigte sich im Neustadter Tal von seiner sozialistischen Seite. Um einer angedrohten Verhaftung und Deportation nach Kaiserslautern durch die Aufständischen zu entgehen, verließ

Mühlhäuser fluchtartig am 20.05.1848 seine Pfarrei und fand in Maikammer zunächst Unterschlupf.

Ende des Jahres erhielt er auf Anweisung des Bischofs die Pfarrei "St. Leo" in Schaidt, die er am 30.04.1849 übernahm. Zu dieser Zeit muss er im Rufe "großer Frömmigkeit" und "glühender Beredsamkeit" gestanden sein, denn er wurde vom damaligen Pfarrer von Dudenhofen gerufen, um geistliche Übungen für die dortigen Pfarrkinder abzuhalten, so gibt uns seine Beurteilung in seiner Personalakte Auskunft.

Bewerbung und Verleihung der Pfarrei Herxheim Am 23.04.1853 bewarb er sich um die Pfarrei in Herxheim, die er Ende Juni 1853 vom Bischof Nikolaus von Weis verliehen bekam. Am 08.08.1853 trat er die Stelle an

Die soziale Situation in Herxheim

Im Januar 1852 hatte die königlich bayerische Regierung die Gemeinden getadelt, weil sie weder Ideen entwickeln noch Tatkraft entfalten würden, die immer größer werdende Armut wirksam zu bekämpfen. Die Not nahm zu, hervorgerufen von extrem nassen oder trockenen Jahren oder sehr kalten Wintern, welche Missernten zur Folge hatten. Im Jahre 1846 war die Braunfäule der Kartoffeln aufgetreten, gegen die man keine Hilfe fand.

Johann Georg Eichenlaub (1836 -1913) Ackerer, Gastwirt "Zum Bayerischen Hof" und Begründer der Eichenlaub-Wirtshaus-Dynastie "Hauck-Schorsche", hielt in seinem "Hausbuch" fest, dass im Frühsommer 1846 das "Getreide prächtig stand, die Blüte einsetzte. Da ist die Blüte in der Ehr (Ähre) ganz rot geworden und kein Mensch hat gewußt, was das ist und so war es weit und breit, das hat man noch nie so gesehen... hernach hat die Ehr kein Korn bekommen, und deswegen hat es auch so schlecht ausgesehen".

Bereits 1847 richtet die Gemeinde eine Suppenküche ein. Auch war sie bereit für die Armenpflege ein Haus zu beschaffen, fürchtete jedoch die Folgekosten. Ebenso war die Personalfrage zu regeln. Auch in diesem Winter mussten Schulkinder zur Einnahme einer Mahlzeit auf besser gestellte Familien verteilt werden, was jene oft mit Undank und anderen "unaussprechlichen Dingen" belohnten. "Es gibt 36 Bettler, die man in einem für sie eingerichteten Haus besser versorgen könne. Nur mit der Ortskirche", so die Meinung des Gemeinderats, "ließ sich ein solches Vorhaben verwirklichen". Mit dem neuen Pfarrer hatten die Armen von Herxheim einen Mann gefunden, der ihnen mehr als bisher jeder andere helfen wollte.

Maßnahmen zur Linderung der Armut

Bereits in seinem ersten Amtsjahr gründete Mühlhäuser den Elisabethenverein, dem bald 600 Frauen und Mädchen angehörten. Durch ihre Spendenbereitschaft kamen so rund 400 Gulden im Jahr zusammen. Mit diesem Geld wurden Kranke mit Essen und Geld versorgt und nicht wenige hielten dazu Nachtwache bei den Kranken, obwohl sie am Tage schwer arbeiten mussten. Deshalb musste die geplante Einrichtung auch als Krankenhaus dienen.

Mit Leonhard Peters, Bierbrauer in Paris, der sich in Herxheim einen kleinen Landsitz errichtet hatte (die heutige Villa Wieser), fand sowohl die Gemeinde, als auch Pfarrer Mühlhäuser einen großzügigen Unterstützer. Peters übergab Mühlhäuser die Summe von 2.330 Gulden für Ankauf und Errichtung eines "Armen- und Krankenhauses". In seiner Sitzung vom 08.02.1855 erwarb die politische Gemeinde Haus, Hofraum, Pflanz- und Baumgarten mit einer Gesamtfläche von 5.327 qm für 7.000 Gulden vom damaligen Bürgermeister Georg Brauner (1). Seinen Beschluss begründete der Gemeinderat damit, dass man gegen "die zunehmende Verarmung vieler Gemeindemitglieder.... möglichste Abhilfe" schaffen wolle.

Ende des Jahres 1855 war es so weit. Am 16. Dezember dieses Jahres berichtete Mühlhäuser dem Bischöflichen Ordinariat in Speyer, dass vier Schwestern aus Niederbronn in Herxheim eingetroffen seien, wo sie "nach dem hierzu celebrierten Hochamte in das hiesige Armen- und Krankenhaus unter Beiwohnung des Gemeinde-, Fabrik- und Armenpflegschaftsrates eingeführt worden seien". Ihre Aufgabe sei, 16 Waisenkinder zu erziehen, die Kranken der Gemeinde zu pflegen, die weibliche Jugend in nützlichen Arbeiten zu unterrichten und schließlich täglich die zahlreichen Armen zu speisen, um sie vor dem Betteln zu bewah-

Renovierung der Kirche

Während der Amtszeit Mühlhäusers wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten in und außerhalb der Kirche vorgenommen. So wurden vier buntglasige Kirchenfenster angeschafft, die Decke im Kirchenschiff, die teilweise herabgestürzt war, renoviert und der Zugang zur Empore durch den Anbau eines Treppenhauses nach außen verlegt.



Bis 1860 befand sich der Zugang zur Empore im Kircheninneren. Kam man durch das Hauptportal, so führten zwei Treppen nach links und rechts hoch zur "Bordbühne" oder "Borbie". Vor den Treppen waren die Gemeinderatsstühle, die nur "für katholische Personen, welche Civil- oder Militärdienste bekleiden, ein (Zugang zur Empore) ausgezeichneter

bestimmt" waren, so dass sich hinter diesen auf den Treppen zur Empore oder unter den Treppen ein "Eigenleben" entwickelte, das mit der Würde des Gottesdienstes nicht harmonierte. Appelle an die jungen "Herrschaften", welche diese Plätze besetzt hielten, blieben ohne Erfolg. Mit dieser Verlegung gab es mehr Platz für die immer größer werde Zahl der Kirchenbesucher.

Mit der Verlegung der Orgel an die Rückwand der Empore wurden zusätzlich 600 Plätze geschaffen. Die politische Gemeinde, welche für den Kirchturm als auch das Geläut zuständig war, schaffte 1862 von der Firma Hamm aus Frankenthal, vier neue Glocken zum Preis von 7.000 Gulden an.

Die Waldkapelle

Am 09.03.1854 schrieb Mühlhäuser an das Bischöfliche Ordinariat in Speyer, "dass auf dem Wege von hier nach Hayna, wo der Wald anfängt, früher ein

Kapellchen stand, das vor wenigen Jahren aus Alter zusammensank. Die beiden Bürger Jacob Gauly und Franz Rippon haben nun, nicht weit davon, ein neues Kapellchen erbaut".

Es dauerte neun Jahre, bis der Pfarrer Ende Januar 1863 nach Speyer berichten konnte, dass das "neue Kapellchen mit einem Vesperbild der Mater Dolorosa (2) geschmückt und im Innern würdig dekoriert worden sei". Nachdem die Familie Rippon einen halben Morgen Land an das Armenhaus vermacht hatte mit der Verpflichtung, von den Erträgnissen die bauliche Unterhaltung des Kapellchens für alle Zukunft zu bestreiten, stand von Seiten des Ordinariats einer Einsegnung nichts mehr im Wege. Daraufhin teilte Mühlhäuser mit, dass "er an einem der nächsten Sonntage, wenn das Wetter es erlaube, die heilige Handlung vornehmen werde". Es war eine der letzten größeren Amtshandlungen von Pfarrer Mühlhäuser, dem am 03. 02.1863 seine Versetzung nach Diedesfeld mitge-

Verschlechterung der Gesundheit, Versetzung, Tod Seine Schwäche für Arme und Kranke war es, die ihn in Herxheim in Schulden stürzte, so dass er seine beiden Schwestern, welche ihm den Haushalt führten, nicht bezahlen konnte; mehr noch, sie mussten ihn mit ihrem Vermögen unterstützen.

Die zahlreichen Verpflichtungen, wie die seelsorgliche Mitbetreuung der Nachbargemeinden Herxheimweyher (1854), Hayna (1857), Ottersheim (1859), der große Zeitaufwand für das Beichthören, der Religionsunterricht in der Schule, die zahlreichen kirchlichen Sakramentalien, z. B. 130 bis 150 Kindtaufen im Jahr, deren Gebühren, ein Drittel der Eltern nicht aufbringen konnte, Hochzeiten, Beerdigungen der "großen Leichen" und der vielen "Kindsleichen", welche selten bezahlt wurden, sogenannte Stolgebühren (3), sowie sein soziales Engagement, zehrten an der Gesundheit dieses frommen Geistlichen. Er wurde 1858 herzkrank und musste eine Zwangspause einlegen. Seine Großherzigkeit gegenüber Armen nahm wenig Rücksicht auf seine Vermögensverhältnisse. Er hatte einen Kaplan zu versorgen, ihm eine Wohnung zu stellen, wozu der Zuschuss seitens der politischen Gemeinde Herxheim nicht reichte.

Gedrängt von seinen beiden Schwestern, die um ihren Bruder fürchteten, verließ er Herxheim, von Gewissensbissen geplagt, die er mit Schreiben vom 27.10.1862 Bischof Nikolaus von Weis darlegte: " ... und so fühlt sich mein Herz mit jedem Tag, der mich meiner Übersiedlung näher bringt, mehr belastet mit dem Gedanken, wer mein Nachfolger in Herxheim wird... so wage ich doch aus Liebe zu meiner Pfarrei. in der ich meine besten Jahre und Kräfte mit Freude und Liebe opferte, und von Besorgnissen für dieselben getrieben, Nachstehendes bittlich auszusprechen" die leichtere Pfarrei Diedesfeld übernehmen zu dürfen. Im Frühjahr 1863 trat er seine neue Pfarrstelle an. Dort starb er am 10.03.1881 im Alter von 65 Jahren und 9 Monaten.

Im Jahre 1944 sollte sein Grab auf dem Friedhof von Diedesfeld eingeebnet werden. Der damalige Pfarrer von Herxheim, Max Veitl, ließ die Gebeine des Verstorbenen exhumieren und nach Herxheim überführen.



(Letzte Ruhestätte)

wo sie am Dreifaltigkeitssonntag vor dem Hochaltar feierlich beigesetzt wurden. Sein Grabmal befindet sich an der Südseite des gotischen Chores der Pfarrkirche.

Die Zeit der Grablege von Pfarrer Mühlhäuser (1881) ist in der Kunst- und Architekturgeschichte die Zeit des Historismus, des Rückgriffs auf vorangegangene Stile. Im Sockel sind zwei quadratische Fenster mit je

vier Akanthusblättern zu sehen. Der Aufbau darüber hat die Form eines gotischen Fensters mit entsprechendem Maßwerk (Dreipass) als Abschluss. Zwei Säulen mit romanischen Kapitellen rahmen das Textfeld und tragen ein spitzwinkliges Dach, das nur noch zu Teilen erhalten ist. Insgesamt entspricht der Aufbau einer Ädikula. (= kleine Grabkapelle)

Der Grabstein ist aus rotem Sandstein gefertigt, dem geologischen Material des Pfälzer Waldes. Das relativ weiche Gestein ist verwitterungsanfällig. Die einfühlsame Renovierung durch den Steinmetz ist gelungen.

- (1) Vor der französischen Revolution 1789 gehörte das kleine Landschloss der Adelsfamilie von Neubeck, nach deren Vertreibung einigen Spekulanten und seit 1798/99 der Familie Brauner.
- (2) Mater Dolorosa d. h. Schmerzensmutter, Vesperbild vom lat. vespera, weil nach der Kreuzabnahme gegen Abend Maria ihren Sohn auf ihrem Schoß beweinte.
- (3) Stolgebühr, Gebühr, die für bestimmte geistliche Amtshandlungen, zu denen die Stola angelegt wird, (Taufe, Trauung, Begräbnis), erhoben werden darf. Die Höhe legt der Bischof fest. Früher wichtiger Beitrag zum Lebensunterhalt der Priester, heute weitgehend abgeschafft.

(Wolfgang Adam; Quelle: Egon Ehmer, Ordner H23, Gemeindearchiv Herxheim)

Buchtipp des Monats

Claudia Pfrang / Marita Raude-Gockel Fasten- und Osterzeit Ein Fest mit vielen Ritualen (Familienbuch)



Das Buch begleitet Familien in der Fasten- und Osterzeit. Die vielfältigen Anregungen und Ideen bereichern den Alltag und lassen diese besondere Zeit mit seinen Festen und Bräuchen lebendig werden:

mit Vorschlägen zum Spielen und Basteln, zum Vorlesen und Erzählen, zum Singen und Malen, zum Backen und Nachdenken. Dieses Buch ist im Bestand der Katholischen öffentlichen Bücherei, Keßlerstraße 2 a, Herxheim und kann ausgeliehen werden.

Wichtige Rufnummern

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111

0800/1110222

Sozialstation: 07276/9890-0

Impressum:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4/2025 vom 12.04. - 11.05.2025 (Osterpfarrbrief) ist am Dienstag, 25.03.2025.

Redaktion: Pfarrer Vogt, Elisabeth Eichenlaub

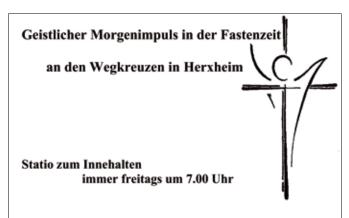
Layout: modus: medien + kommunikation gmbh, Albert-Einstein-Str. 6, Landau, www.modusmedia.de

Druck: Firma Nunnenmann GmbH, Herxheim

Auflage: ca. 1.900 Stück

(Ostern und Weihnachten ca. 6.300 Stück)

Preis: Jahresabo: 20,00 €; Einzelausgabe: 2,00 €



Fr., 14. März 2025 - Kreuz im Alzheimer Weg

Fr., 21. März 2025 - Kreuz an der Neumühle

Fr., 28. März 2025 - Kreuz an der Speyerer Kapelle

Fr., 4. April 2025 - Kreuz am Fahrrad- und Fußweg zwischen Laurentiusring und Sebastiansring

.

Fr., 11. April 2025 - Kreuz auf dem Friedhof; anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Bei Glockengeläut finden die Geistlichen Morgenimpulse in der Kriegergedächtniskapelle statt.

Geistlicher Morgenimpuls in der Fastenzeit

an den Wegkreuzen in Hayna



Statio zum Innehalten immer mittwochs um 7.00 Uhr

Mi., 19. März 2025

Kreuz in der Waldstraße

Mi., 26. März 2025

Feldkreuz am Lachenweg (Nähe der Marienkapelle)

Mi., 2. April 2025

Feldkreuz im Geiersching

Mi., 9. April 2025

Kreuz auf dem Friedhof; anschließend Stehimbiss vom Frauenbund an der Einsegnungshalle

Bei Glockengeläut finden die Geistlichen Morgenimpulse in der Kirche statt.



Pilger der Hoffnung

Fastenpredigten im Heiligen Jahr 2025 in Herxheim

"spes non confundit" – "Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen"

Fastensonntag, So., 16. März

Hoffnung – gegen Gleichgültigkeit und Alternativlosigkeit Filialdirektorin Dorothea Halter

3. Fastensonntag, So., 23. März

Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben für alle Msgn. Pfarrer Pirmin Spiegel

4. Fastensonntag, So., 30. März

Hoffungsvolle Politik für die Menschen Landrat Dietmar Seefeldt

5. Fastensonntag, So., 06. April

Die Kraft der Hoffnung - Lernerfahrungen aus der Coronakrise Prof. Dr. theol. Christian Cebulj

> Alle Fastenpredigten finden jeweils um 17.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Herxheim statt.

Ein Gedicht zur Fastenzeit

Fastenzeit

Du fragst: Macht Fasten wirklich Sinn? Nein, Nein! Sagt, wer in diesem Leben Nur maximieret den Gewinn und mehr sich nehmen will als geben. Ein "JA" sagt, wer für sich erkennt Beschenkt bin ich mit vielen Gaben Im sei auch Ruh-Zeit noch gegönnt Um sich am Paradox zu laben: Das sagt: Ein Mangel, frei gewählt Im Fasten körperlich erfahren Zeigt an, was wahrhaft bleibend zählt gibt frei 'nen Blick dir, einen klaren. Du ahnst: Je mehr an Liebe schenkst. Um desto reicher wirst dich fühlen Wenn dann noch an den Ew'gen denkst Wirst Ruhe du und Glück erzielen. (Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl)

(Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de)











9.30 Uhr Gottesdienst in der

Kirche St. Michael in Hagenbach

anschl. Wanderung durch den

Bienwald über Büchelberg und Berg

zurück nach Hagenbach

Schirmherr: Weihbischof Otto Georgens

Hungermarschunterlagen liegen in den Kirchen unserer Pfarrei zum Mitnehmen aus.

Weitere Infos: Indienhilfe Pater Franklin Tel. 07272 / 4451 od. 07272 /919527

Senioren- und Krankengottesdienst

am Samstag, 5. April 2025 14.30 Uhr im Pfarrheim, Keßlerstraße 2a, Herxheim

Wir beginnen mit der Heiligen Messe (sitzend an den Tischen), anschließend gemütliches Beisammensein. Dabei ist die Möglichkeit gegeben, sich zu begegnen und auszutauschen.

Wer keine Möglichkeit zu Fuß hat, kann gerne abgeholt werden. Das Deutsche Rote Kreuz wird uns mit einem Fahrdienst unterstützen.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis spätestens Donnerstag, 3. April 2025 im Pfarrbüro an (Tel.: 07276/987100).

Wir freuen uns, Sie zu sehen!

Die Frauen des Caritasausschusses der Gemeinde Herxheim übernehmen die Bewirtung.



Fasching 2025



(Foto: Manfred Müller)